



# Frauen und Gleichstellung auf einen Blick

Ein Auszug aus dem Bildungsprogramm 2024

**BILDUNG**  
in der IG Metall



Zusätzlich zu den Seminarangeboten in diesem Heft bieten wir aktuell wechselnde Online-Seminare an. Mehr dazu auf <https://igm-bildung-in-bewegung.de/online-seminare/>

**BILDUNG ÜBERALL...**

**YOU WILL NEVER LEARN ALONE.**

Auch in diesem Jahr haben uns viele Kolleg\*innen mit ihren Statements und Fotos bei der Gestaltung des Bildungsprogramms unterstützt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Das Team Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

## **IMPRESSUM**

**Herausgeber\*innen:** IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt

Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner V.i.S.d.P.

Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Jonas Berhe, IG Metall Vorstand, FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit, Kontakt: [jonas.berhe@igmetall.de](mailto:jonas.berhe@igmetall.de)

**Redaktion:** Julia Graf, Dorothee Wolf

**Fotonachweis:** Peter Bisping: Titel, S. 14, 29, 33; Alexander Paul Englert: S. 6; Michael Jänecke: S. 5; Jens Nordmann: S. 37; Susanne Oehlschläger: S. 6; Andreas Pleines: S. 6; Christian von Polentz: S. 12; Thomas Range: S. 17; Renate Schildheuer: S. 6, 9; Claudia Warneke: S. 3, 7, 25, 35, 40.

**Layout & Satz:** Annette Lührs, Burgdorf

© 2023, IG Metall Vorstand

# Inhalt

Kinderbetreuung in allen Bildungszentren . . . . .	5
Fragen rund um Seminar und Anmeldung . . . . .	6
Ansprechpartner*innen zum Bildungsprogramm . . . . .	6
Geschlechtsidentität und geschlechtliche Vielfalt im Betrieb . . . . .	8
Der betriebliche Gleichstellungsbericht . . . . .	9
Politische Mythen entkräften – Positionen und eigene Argumente schärfen . . . . .	10
Aktiv gegen Rechtspopulismus und Spaltung im Betrieb . . . . .	11
Alle anders alle gleich?! . . . . .	12
6. Betriebsrätinnen-Tag der IG Metall . . . . .	14
JAV – Empowerment: junge Frauen setzen sich durch . . . . .	15
JAV – Geflüchtete in der Ausbildung: Integration erfolgreich organisieren . . . . .	16
Angestellte Kolleg*innen für Beteiligung motivieren . . . . .	18
Wenn Frauen führen ... . . . . .	19
Gleichstellungspolitik in Gesellschaft und Betrieb . . . . .	20
Schichtplangestaltung . . . . .	21
Vertrauensfrauenpower 2023/2024 – Online-Angebote für Vertrauensleute . . . . .	22–23
Tarif- und Entgeltpolitik: mach dich fit und misch dich ein! . . . . .	24
Tarifpolitische Seminare in den Bezirken . . . . .	25
Als Betriebsrat das Thema Pflege aktiv begleiten . . . . .	26
New Work: neue Anforderungen in der Arbeitswelt gestalten . . . . .	27
Gleichstellung auf die Ohren – Podcasts für IG-Metallerinnen . . . . .	28
Ausgrenzung, Diskriminierung, Schikane ... . . . .	30
Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz – Prävention und Umgang mit Diskriminierung . . . . .	31
Rechte Parolen, Demokratiefeindlichkeit und andere Störungen . . . . .	32
Awareness im Seminar: Wie viel Schutzraum können wir schaffen? . . . . .	34
Die Bildungszentren der IG Metall . . . . .	36
Das Team der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit . . . . .	37
Hinweise für die Teilnahme an zentralen Seminaren der IG Metall . . . . .	38
Was kostet mein Seminar? . . . . .	40



# Orientierungshilfe zur Seminarsuche

## EINSTIEG

### Seminare für Aktive

Einführungsseminare ▶ z.B. Arbeitnehmer\*innen I, Jugend I, Einführung in die BR-Arbeit, THP I, Entgelt I, AuG I

## ÜBERBLICK

### VL kompakt

... die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

### Seminare für Interessenvertreter\*innen

### BR kompakt

... die Ausbildungsreihe für Betriebsrät\*innen

### Arbeitsrecht I – III

## SPEZIALISIERUNG



In allen Bereichen bieten wir viele Seminare auch online an.

### Betriebspolitische Spezialisierung

- ▶ Beteiligung und Erschließung
- ▶ Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz
- ▶ Betriebswirtschaft und Betriebspolitik

### Betriebspolitische Spezialisierung

- ▶ Tarifverträge, Entgelt, Leistung
- ▶ Arbeit gestalten für die Zukunft
- ▶ Gesundheit, Prävention, Arbeitsschutz
- ▶ Betriebswirtschaft und Betriebspolitik
- ▶ Bildung und Beratung
- ▶ Schwerbehindertenvertretung und Teilhabepolitik
- ▶ Personen- und Berufsgruppen

### Gesellschaftspolitische Bildung

- ▶ Gesellschaft, Ökonomie und Zukunft der Arbeit
- ▶ Geschichte und politische Kultur
- ▶ Respekt! Kein Platz für Rassismus
- ▶ Jugend und JAV

### Forum Politische Bildung

### Fachakademie für Arbeitsrecht

### Referent\*innen und Multiplikator\*innen

### BR-Vorsitzende und Aufsichtsratsmitglieder

Für alle, die bisher noch an keinem Seminar teilgenommen haben und sich mit grundlegenden Fragen der Gewerkschaftsarbeit in Betrieb und Gesellschaft vertraut machen wollen.

Für alle, die neu in ihr betriebliches Amt gewählt sind und sich nach dem regionalen Einstiegsseminar einen fundierten Überblick über ihre Aufgaben erarbeiten wollen.

Für alle, die sich in einzelnen Handlungsfeldern beziehungsweise zu Themenschwerpunkten vertiefende Kompetenzen erarbeiten wollen, um etwa in betrieblichen oder gewerkschaftlichen Ausschüssen und Projekten Verantwortung übernehmen zu können.

Für alle, die in ihrer Funktion vor der Aufgabe stehen, Gremien, Ausschüsse oder Projekte zu leiten, und die strategisch handeln sowie andere Personen vernetzen und zum Handeln motivieren beziehungsweise anleiten wollen.

## VERNETZUNG LEITUNG VERMITTLUNG

Seminarkosten für IG Metall-Mitglieder trägt die IG Metall.

Seminarkosten trägt der Arbeitgeber.

# Vereinbarkeit von Familie und Weiterbildung

## Kinderbetreuung in allen Bildungszentren

**Für alle Seminare in diesem Heft ist es grundsätzlich möglich, eine Kinderbetreuung zu organisieren.**

Bitte meldet euren Bedarf in den Bildungszentren bis spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn an, um eine bedarfsgerechte Lösung zu finden:

- ▶ Bad Orb: 06052 890
- ▶ Berlin: pichelssee@igmetall.de oder 030 362040
- ▶ Beverungen: 05273 36140
- ▶ Lohr: 09352 5060
- ▶ Schliersee: 08026 92130

### **Sprockhövel: ganzjährige Betreuung im Kindertreff**

Erfahrene Erzieher\*innen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) betreuen während der Seminarzeiten bis zu 20 Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren qualifiziert und altersgerecht. Während der Sommerferien (Juli bis August) liegt der Fokus größtenteils auf Schulkindern im Alter von sechs bis 14 Jahren.

Die Betreuung der Kinder erfolgt nicht nur in den Räumen des Kindertreffs. Wir nutzen auch die Sport- und Freizeiteinrichtungen des Bildungszentrums und erkunden die Gegend, wenn das Wetter es zulässt. Sowohl das naheliegende Naturschutzgebiet als auch die Umgebung bieten vielfältige Möglichkeiten, kleine Abenteuer zu erleben. Eltern sind mit ihren Kindern in einem Zimmer untergebracht. Das Betreuungsangebot ist kostenlos.

Weitere Infos und das Online-Anmeldeformular findet ihr unter <https://igmetall-sprockhoevel.de/kinderbetreuung/>

Direktkontakt zum AWO-Team: Andre Rimpel und Stephanie Schüth  
02324 706 391 oder [kindertreff@awo-en.de](mailto:kindertreff@awo-en.de)

→ Das Symbol  markiert Seminare mit eingeplanter Kinderbetreuung.

### **Inzell: Kinderbetreuung zur Ferienzeit**

In Zusammenarbeit mit der örtlichen Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet Inzell in allen bayerischen und baden-württembergischen Schulferien eine kostenfreie professionelle Kinderbetreuung für vier- bis 13-Jährige an. Das altersgemäße und abwechslungsreiche Programm findet nach Möglichkeit draußen statt.

Anmeldung bitte bei den zuständigen Kolleg\*innen in Inzell (nicht über CRM) oder unter 08665 980 201 oder [stein@kritische-akademie.de](mailto:stein@kritische-akademie.de)

Weitere Infos und das Online-Anmeldeformular findet ihr unter <https://br.kritische-akademie.de/de/seminare/kinderbetreuung/>



# Auf einen Blick: Fragen rund um Seminar und Anmeldung

## Du möchtest dich anmelden?

Wende dich bitte an deine IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort.

## Zu welcher Geschäftsstelle gehörst du?

Du findest sie über deine Postleitzahl auf [www.igmetall.de/vor-ort](http://www.igmetall.de/vor-ort)



SEMINAR  
ANMELDUNG  
immer über deine  
Geschäftsstelle

KONTAKT:  
[WWW.IGMETALL.DE/VOR-ORT](http://WWW.IGMETALL.DE/VOR-ORT)

## Fragen zu einem zentralen Seminar:

(Seminarnummer beginnt mit B, J, K, L, O, S oder W)

Wende dich an das Bildungszentrum, um z.B. Informationen über freie Plätze, Kinderbetreuung, Barrierefreiheit, Speiseplan etc. zu erhalten. Die Buchstaben bedeuten:

B = Berlin (Tel. 030 36204 0)

J = Jugendbildungsstätte Schliersee (Tel. 08026 9213 0)

K = Kritische Akademie Inzell (Tel. 08665 980 0)

L = Lohr (Tel. 09352 506 0)

O = Bad Orb (Tel. 06052 89 0)

S = Sprockhövel (Tel. 02324 706 0)

W = Beverungen, Werner-Bock-Schule (Tel. 05273 3614 0)

## Fragen zu einem regionalen Seminar:

(alle anderen Seminarnummern)

Wende dich bitte an deine IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort.

## Du hast noch keine Seminarunterlagen?

Wende Dich bitte an das jeweilige Bildungszentrum.

→ Weitere Kontaktmöglichkeiten zu den IG Metall Bildungszentren:



<https://www.igmetall.de/ueber-uns/igmetall-vor-ort/bildungszentren>

→ Du bist nicht sicher, welches Seminar du als nächstes besuchen solltest? In deiner Geschäftsstelle wirst du gerne beraten.

## Ansprechpartner\*innen zum Bildungsprogramm

### Konzeptionelles und Inhalt:

Dr. Dorothee Wolf  
069 6693 2510  
[bildung@igmetall.de](mailto:bildung@igmetall.de)



### Freistellung nach § 37.7 BetrVG:

Manuela Amara  
069 6693 2508  
[bildung@igmetall.de](mailto:bildung@igmetall.de)



### Freistellung nach Bildungsurlaub:

Sandra Arnold  
069 6693 2388  
[bildung@igmetall.de](mailto:bildung@igmetall.de)



### Pflege der Seminardatenbank:

Mavis Tanko  
069 6693 2563  
[bildung@igmetall.de](mailto:bildung@igmetall.de)





**Freistellung für BR, SBV, JAV**

§ 37.6 BetrVG

**Zielgruppe**

BR

**Seminarpreis für BR, SBV, JAV****(siehe letzte Seite)**

Kategorie C

**Referentinnen**Friederike Boll, Fachanwältin  
für ArbeitsrechtPia Bräuning, IG Metall  
Vorstand Ressort Frauen und  
Gleichstellungspolitik**Weitere Informationen**IG Metall Bildungszentrum  
Sprockhövel  
Otto-Brenner-Straße 100  
45549 Sprockhövel**Neu im  
Programm**

# Geschlechtsidentität und geschlechtliche Vielfalt im Betrieb

Eine tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter einschließlich der Aspekte der sexuellen oder der geschlechtlichen Identität lässt im Betrieb auf sich warten. Lesbische, schwule, bisexuelle, transgeschlechtliche, intergeschlechtliche oder queere

Beschäftigte (LSBTIQ\*) sind im Betrieb oftmals mit Vorurteilen und Stereotypen konfrontiert. Ziel des Seminars ist es, diese zu überwinden. Dafür zeigen sich gute Ansatzpunkte in den Gesetzen und in der aktuellen Rechtsprechung. Betriebsräte und

Gewerkschafter\*innen wollen gute Arbeitsbedingungen für alle Menschen erreichen. Dies bedeutet Unterschieden Raum zu geben und dort wo es Nachteile gibt, aktiv zu werden. Wie kann ein betrieblicher Prozess aussehen, der das Thema respektvoll angeht und gemeinsame Lernprozesse initiiert, gleichzeitig aber auf Bedenken und mögliche Konfliktpunkte eingeht?

Das Seminar richtet sich an Betriebsrät\*innen, die betriebliche Erfahrungen mit dem Thema gesammelt haben und sich nun intensiver damit auseinandersetzen möchten.

**Themen im Seminar (Typnummer 3152)**

- ▶ Grundwissen zum Thema Geschlechtervielfalt und der Vielfalt queerer Menschen
- ▶ Gleichstellungsspezifische Aufgaben des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- ▶ Rechtliche Grundlagen der Anerkennung von Geschlechtervielfalt am Arbeitsplatz (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Grundgesetz und europäische Richtlinien, Individualarbeitsrecht mit mitbestimmungsrechtlichen Bezügen)
- ▶ Von Grundsatzentscheidungen bis Alltagsfragen – Herausforderungen und Umsetzungsideen auf betrieblicher Ebene, auch anhand von Good Practice-Beispielen
- ▶ Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten für die Betriebsratsarbeit

**Termine**

08.12.–11.12.2024 SX15024 Sprockhövel

Vom Erkennen von Missständen zum Handeln

## Der betriebliche Gleichstellungsbericht

Einmal jährlich soll der Arbeitgeber einen Bericht zur Gleichstellung auf einer Betriebsversammlung vorlegen. Ziel ist es, dadurch Benachteiligungen offenzulegen und – so zumindest die Erwartung – dann auch aktiv Gegenmaßnahmen zu deren Abbau zu ergreifen.

In unserem Betrieb werden Frauen nicht schlechter bezahlt? Menschen mit Migrationsgeschichte haben die gleichen Chancen? Menschen mit Einschränkungen sind bei uns voll integriert?

Je konkreter ein Gleichstellungsbericht wird, umso eher gelingt es, diese Fragen für den eigenen Betrieb zu beantworten. Der Gleichstellungsbericht ermöglicht bestenfalls eine gemeinsame Sichtweise der Betriebsparteien, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen. Durch jährlich wechselnde Schwerpunkte können auch Veränderungen über mehrere Jahre verfolgt werden.

Neben der Diskussion von Praxisbeispielen wollen wir im Seminar auch Anforderungen an einen Gleichstellungsbericht diskutieren. Wir werden zudem die einzelnen Merkmale, nach denen ausgewertet werden kann, diskutieren.

### Themen im Seminar (Typnummer 3152)

- ▶ gesetzliche Grundlagen
- ▶ Was ist ein Gleichstellungsbericht?
- ▶ Anforderungen an einen solchen Bericht
- ▶ Benachteiligungskriterien
- ▶ Exkurs: Entgelttransparenzgesetz
- ▶ Umgang mit den Daten
- ▶ Ableitung von Handlungsfeldern
- ▶ Praxis: Was kann aus anderen Beispielen gelernt werden?

### Termine

25.02.–28.02.2024 BS00924 Berlin

27.10.–30.10.2024 BS04424 Berlin



»Wissen ist Macht.«  
Moritz Müller,  
Bildungsreferent im Bildungszentrum Sprockhövel



### Freistellung für BR, SBV, JAV

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

### Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

### Zielgruppe

BR, VL und interessierte Beschäftigte

### Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe letzte Seite)

Kategorie C

### Seminarleitung

Julia Cuntz (Berlin)

Fessum Ghirmazion

(IG Metall-Vorstand, Ressort

Migration und Teilhabe)

### Weitere Informationen

030 36204 146

pichelssee@igmetall.de



### Freistellung

§ 37.7 BetrVG  
Bildungsfreistellungsgesetze  
einzelner Länder

### Zielgruppe

BR, VL, JAV und  
interessierte Beschäftigte

### Voraussetzungen

Teilnahme an mindestens einem  
Seminar der Reihe »VL kompakt«  
empfohlen

### Weitere Informationen

069 6693 2407  
069 6693 2448  
respekt@igmetall.de

## Solidarische Zukunft

# Politische Mythen entkräften – Positionen und eigene Argumente schärfen

Politische Mythen haben in Krisenzeiten und in gesellschaftlichen und politischen Umbruchphasen häufig Konjunktur. Sie erscheinen sinnvoll, bieten oberflächlich Orientierungsmöglichkeiten und interpretieren oder rechtfertigen Handlungen. Mythen wirken in die Gesellschaft hinein, aber sie dienen auch dazu, sich nach außen abzugrenzen.

In aktuellen Debatten sind wir mit vielen politischen Mythen konfrontiert. Inhaltlich geht es zum Beispiel um Migration oder Europa, um Marktwirtschaft, Wettbewerb oder den Sozialstaat. Da werden Dinge behauptet, und da wird auch Stimmung gemacht: gegen vermeintlich Faule, Schmarotzer oder Andersdenkende, gegen Menschen aus anderen Ländern oder politische Gegner. Immer geht es dabei auch um die prinzipielle Frage, wie wir zukünftig leben wollen – in einer ausgrenzenden oder in einer solidarischen Welt.

Im Seminar beleuchten wir politische Mythen und stellen ihnen Daten und Fakten gegenüber. Wir diskutieren ihre Wirkungsweise und Konsequenzen für das Zusammenleben der Menschen.

Es geht darum, die eigene Argumentation für die betriebliche Auseinandersetzung zu stärken und gewerkschaftliche Vorstellungen von einer solidarischen Zukunft kennenzulernen.

### Themen im Seminar (Typnummer 6321)

- ▶ politische Mythen – Funktion, Grundmotive und gesellschaftliche Konsequenzen
- ▶ ausgewählte, aktuelle politische Kontroversen und Mythenbildungen:
  - über Markt und Wettbewerb
  - zu politischen Sachzwängen
  - zu Problemen Europas
  - über den Sozialstaat
  - zu Migration und Fluchtursachen
- ▶ die Konstruktion vermeintlicher »Schicksalsgemeinschaften« und die Abwertung schwacher Gruppen
- ▶ für eine solidarische Zukunft:
  - Politikkonzepte im Vergleich
  - Mythen entkräften
  - eine eigene Argumentation vertreten

### Termine

 Kinderbetreuung  Hotel  
11.02.–16.02.2024 S10 0724 Sprockhövel  <sup>1</sup>  
13.10.–18.10.2024 S10 4224 Sprockhövel  <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Mercure Hotel Bochum

Farbe bekennen!

# Aktiv gegen Rechtspopulismus und Spaltung im Betrieb

Rechtspopulistische Bewegungen und Parteien haben Zulauf, wie ihre Wahlerfolge und Wirksamkeit zeigen. Demokratiefeindlichkeit und rechte Einstellungen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Auch in den Betrieben ist ein Klimawechsel zu spüren. In Gesprächen in der Kantine, bei Betriebsrundgängen sowie Betriebs- und Abteilungsversammlungen spüren wir diese Veränderung, die sich in Unverständnis, Diffamierung und Spaltung äußern kann.

Wie sollen wir als Beschäftigte und Interessenvertreter\*innen darauf reagieren? Was können wir antworten?

In persönlichen Gesprächen und Versammlungen sind eine schnelle Einschätzung der Situation und Spontaneität gefragt. Standfestigkeit und Wissen helfen uns dabei. Worauf müssen wir achten? Gibt es eine rote Linie und, wenn ja, wo verläuft sie? Was ist rechtlich zu beachten?

In dieser Woche trainieren wir Kommunikation und Argumentation zum Thema Rechtspopulismus. Wir üben das Argumentieren gegen demagogische Positionen und rechte Haltungen und reflektieren es.

→ **Hinweis:** Das Angebot könnt ihr auch als Wochenendseminar oder eintägiges Online-Seminar buchen.



## Themen im Seminar (Typnummernummer 6321)

- ▶ Definition des Begriffs und Klärung seiner Ursachen
- ▶ Rechtspopulismus als Problem und Ursache betrieblicher Spaltung erkennen
- ▶ Klärung des rechtlichen Handlungsrahmens von Interessenvertretungen (BetrVG, AGG) in Bezug auf diskriminierende und ausgrenzende Positionen, unter anderem § 75 BetrVG, §§ 9, 15 AGG
- ▶ Entwicklung einer Strategie für Gesprächssituationen, zum Beispiel § 104 BetrVG, §§ 12 ff. AGG
- ▶ Training der Argumentationsfähigkeit
- ▶ Empfehlungen zur kollegialen Beratung
- ▶ Übungen zum Umgang mit ausgrenzenden und nationalistischen Positionen bei persönlichen Gesprächen, Sitzungen und Versammlungen
- ▶ Argumente gegen rechts im Selbststudium

## Termine

07.04.–12.04.2024 BS 01524 **Berlin**

26.05.–31.05.2024 WA 02224 **Beverungen**

20.10.–25.10.2024 BO 04324 **Berlin**



## Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

## Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

## Zielgruppe

BR, JAV, SBV, interessierte Beschäftigte

## Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe letzte Seite)

Kategorie G

## Seminarleitung

Chaja Boebel (Berlin)

Almut Jürries (Beverungen)

## Weitere Informationen

Berlin: 030 3614 31

chaja-charlotte.boebel@igmetall.de

Beverungen: 05273 361 431

almut.juerries@igmetall.de



## Ausbildungsreihe Antidiskriminierung im Betrieb bearbeiten

### Alle anders alle gleich?!

»Respekt! Kein Platz für Rassismus« Die Schilder der IG Metall-Initiative sind inzwischen ein sichtbares Zeichen an vielen Werkstores. Sie stehen für die vielfältigen Aktionen in den Betrieben und vor Ort zum Thema Antidiskriminierung. Mit der Initiative werben wir für ein respektvolles Miteinander und setzen Zeichen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

In der Ausbildungsreihe »Alle anders alle gleich?!« behandeln wir Schritt für Schritt, wie das Thema Antidiskriminierung im Betrieb bearbeitet werden kann. Wir setzen uns mit den unterschiedlichen Möglichkeiten der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit auseinander und planen beispielhaft eine Aktion zur Beteiligung der Belegschaft. Dazu entwickeln wir gemeinsam eigene kleine Maßnahmen oder Beiträge, die zwischen den Modulen im Betrieb ausprobiert werden können. Die gemachten Erfahrungen reflektieren wir im weiteren Verlauf der Reihe.

#### → Hinweis:

Es wird empfohlen, dass zwei bis drei Personen aus einem Betrieb gemeinsam an diesem Seminar teilnehmen.



## Themen im Seminar (Typnummer 6321)

### Teil 1:

- ▶ Anliegen und Arbeitsweise der Initiative  
»Respekt! Kein Platz für Rassismus«
- ▶ Methoden für Beteiligung  
(Moderation, Projektarbeit, Zielsetzung)
- ▶ Möglichkeiten und Ansatzpunkte für eine ausstrahlungsfähige betriebliche Öffentlichkeitsarbeit

### Teil 2:

- ▶ Analyseinstrumente kennenlernen und anwenden
- ▶ zeitgemäße Aktionen zur Ansprache und Formen der Beteiligung
- ▶ Methoden der Öffentlichkeitsarbeit und Visualisierungstechniken im Betrieb
- ▶ Vorüberlegungen für die Erarbeitung eigener Beiträge für die betriebliche Praxis

### erster Onlinetransferntag:

- ▶ Erfahrungsberichte der eigenen Beiträge für die betriebliche Praxis
- ▶ kollegiale Beratung und Coaching zum Erarbeitungsstand

### Teil 3:

- ▶ Chancen und Grenzen kultureller Ausdrucksformen (Film/Video, Theater, Plakat/Gestaltung)
- ▶ Entwicklung eigener Argumentationstechniken und Strategien bei der Informationsvermittlung
- ▶ Planung weiterer Schritte

### zweiter Onlinetransferntag:

- ▶ Bestandsaufnahme der Umsetzung und Beratung über die weitere Vorgehensweise
- ▶ kollegiale Beratung & Coaching zur Umsetzung
- ▶ Transfer der Erkenntnisse in die betriebliche Praxis

...❖ Termine auf Anfrage



### Freistellung

§ 37.7 BetrVG  
Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

### Zielgruppe

interessierte Beschäftigte,  
Mitglieder der betrieblichen  
Interessenvertretungen

### Seminarleitung

Jasmin Maschke (Sprockhövel),  
Systemische Beraterin

### Weitere Informationen

02324 706362  
jacqueline.crone@igmetall.de

**Freistellung**

§ 37.6 BetrVG  
§ 179.4 SGB IX

**Zielgruppe**

Betriebsrätinnen

**Seminarpreis**

Seminargebühr: 387 €  
Unterkunft: ca. 252 € inkl. MwSt.  
Verpflegung: ca. 257 € inkl. MwSt.

**Seminarleitung**

Bildungsreferent\*innen aus  
Sprockhövel

**Weitere Informationen**

Betriebsräteakademie Mitte  
069 1338920 0  
seminare@br-akademie-mitte.de

**Wer die Besten will, kann auf Frauen nicht verzichten! Fachkräfte in der Transformation**

## 6. Betriebsrätinnen-Tag der IG Metall

Auf dem 6. Betriebsrätinnen-Tag der IG Metall werden Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung u.a. zu den Themen Gleichstellung, Transformation, Entgeltgerechtigkeit und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, sowie die Bedeutung und Umsetzung von Tarifverträgen vermittelt.

Schwerpunkte sind dabei in die Zukunft gerichtete betriebliche und tarifliche Strategien, die Betriebsrätinnen unterstützen, aktuelle Herausforderungen zu meistern und Geschlechtergerechtigkeit herzustellen.

Deshalb werden in Vorträgen, Gesprächsrunden und Arbeitsgruppen wichtige rechtliche Grundlagen und Werkzeuge sowie Strategien zur Aktivierung von Kolleginnen vermittelt.

... Einladung erfolgt im ersten Quartal 2024 an alle weiblichen Betriebsratsmitglieder!

**Termin**

09.10.– 11.10.2024 A20024351401

 Kinderbetreuung

N.N. 



## Zielgruppen

# JAV – Empowerment: junge Frauen setzen sich durch

Du bist Jugend- und Auszubildendenvertreterin (JAV) und findest dich gerade in deine Rolle ein? Du hast bereits etwas Erfahrung im Amt gesammelt und möchtest dich gerne mit anderen Kolleg\*innen über die JAV-Arbeit – über Stärken und Herausforderungen austauschen? Du findest, es sollten sich noch mehr Frauen in der Interessenvertretung engagieren? Du würdest gerne mehr Frauen ermutigen, eine Ausbildung in deinem Betrieb zu absolvieren oder sich auf eine Fachposition zu bewerben? Dann bist du hier genau richtig!

In diesem Seminar wollen einen Blick auf den Betrieb und die Arbeit der JAV werfen. Wir wollen uns mit bestehenden Machtstrukturen auseinandersetzen, die betrieblichen Spielregeln verstehen und die Frage der Geschlechtergerechtigkeit stellen.

Haben Frauen in eurem Betrieb dieselben Möglichkeiten wie Männer, Karriere zu machen? Frauen sind aus der JAV nicht mehr wegzudenken. Sie übernehmen zentrale Funktionen, und dennoch sind nur 26 Prozent der JAV-Vorsitzenden Frauen und 28 Prozent der Stellvertreter\*innen. Woran liegt das? Wie können wir den Prozess der Gleichstellung weiter aktiv vorantreiben? Neben diesen Fragen geht es um die individuelle Stärkung der Teilnehmerinnen durch Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens und um den Ausbau vorhandener Potenziale, um das eigene Handeln zu erweitern.

## Themen im Seminar (Typnummer 8362)

- ▶ Einfluss von Machtstrukturen auf Konflikte und Spielregeln im Betrieb
- ▶ gesetzliche Grundlagen von Gleichstellungspolitik (BetrVG, AGG, EntgTransG)
- ▶ kollegiale Fallberatung
- ▶ Wie Frauen sich durchsetzen – wie überzeuge ich?

## Termin

02.06.–05.06.2024 SL12324

 Kinderbetreuung

Sprockhövel 

## Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

## Zielgruppe

Frauen in der JAV

## Seminarpreis (siehe letzte Seite)

Kategorie B

## Voraussetzungen

Teilnahme am regionalen JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223) oder am Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Typ 2113)

## Seminarleitung

Bildungsreferent\*innen aus Sprockhövel

## Weitere Informationen

02324 706 368

melanie.zimmer@igmetall.de



### Freistellung

§ 37.6 BetrVG  
§ 179.4 SGB IX

### Zielgruppe

JAV, junge BR

### Voraussetzungen

Teilnahme am regionalen JAV-Grundlagenseminar (Typ 8223) oder am Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Typ 2113) empfohlen

### Seminarleitung

Bildungsreferent\*innen aus Schliersee und Sprockhövel

### Weitere Informationen

Schliersee:  
08026 9213 0  
schliersee@igmetall.de

Sprockhövel:  
02324 706 368  
melanie.zimmer@igmetall.de

## Zielgruppen

# JAV – Geflüchtete in der Ausbildung: Integration erfolgreich organisieren

Angesichts der gestiegenen Anzahl von Geflüchteten und Asylsuchenden in Deutschland sind in den vergangenen Jahren immer mehr Ausbildungsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen worden, um eine berufliche und gesellschaftliche Integration zu erreichen.

Für die Gremien, JAV und BR, stellt sich die Herausforderungen, die Geflüchteten in die Abläufe des Betriebs und der Ausbildung zu integrieren und zu begleiten. Zum Gelingen eines erfolgreichen und kollegialen Miteinanders ist ein gut geplantes und gezieltes Engagement der JAV und des BR von wesentlicher Bedeutung.

Um konkrete Unterstützung zu leisten und auf die individuellen betrieblichen Gegebenheiten eingehen zu können, bieten wir dieses Seminar maßgeschneidert für betriebliche Gremien und Geschäftsstellen an.

### Themen im Seminar (Typnummer 8633)

- ▶ (arbeits-)rechtliche Rahmenbedingungen von Geflüchteten
- ▶ Vorstellung und Beantragung von Förder- und Unterstützungsmaßnahmen
- ▶ Maßnahmen zur Integration von Geflüchteten in die betrieblichen Abläufe und zur Förderung der Integration ausländischer Arbeitnehmer\*innen nach § 80 (1) Satz 7 BetrVG und § 70 (1) Satz 4
- ▶ Möglichkeiten für Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung zur Begleitung von Geflüchteten im Betrieb
- ▶ Verhandlung und Austausch mit der Unternehmensleitung
- ▶ interkulturelle Kompetenz als Schlüssel zum erfolgreichen Miteinander im Betrieb und in der Ausbildung

...❖ Termine auf Anfrage



**Freistellung**

§ 37.7 BetrVG  
Bildungsfreistellungsgesetze  
einzelner Länder

**Zielgruppe**

BR, VL, interessierte Beschäftigte

**Seminarleitung**

Petra Dreisigacker (Berlin)

**Weitere Informationen**

Berlin:  
030 36204 0  
petra.dreisigacker@igmetall.de

Beverungen:  
05273 3614 0  
beverungen@igmetall.de

**Kommunikationstraining****Angestellte Kolleg\*innen für Beteiligung motivieren**

In diesem Seminar geht es darum, die Arbeits- und Lebenssituation von Angestellten zu ermitteln und ihre Ansprüche und Bedürfnisse an Gesellschaftspolitik und Betriebspolitik zu erkennen. Dafür ist es wichtig, unsere Kommunikation, Gesprächsführung und auch Informationspolitik zu reflektieren.

Angestellte Kolleg\*innen wollen gut informiert sein über die Arbeit von Interessenvertretungen und betrieblich Aktiven sowie über die jeweilige Betriebspolitik vor Ort. Um sie zur Beteiligung zu gewinnen, ist es wichtig, dass sie sich gehört fühlen und ihre spezifischen Belange einbringen können. Das »aktive Zuhören« ist dabei ein wichtiges Instrument, um aufmerksam und mit Verständnis herauszuhören, welche Themen und Anliegen ihnen wichtig sind.

Im Zentrum des Trainings stellen wir deshalb die »handwerklichen« Aspekte einer erfolgreichen Gesprächsführung und das Üben von Informationsgesprächen mit anschließendem Feedback.

In dem Seminar erweiterst du deine Kommunikationskompetenz und erarbeitest dir eine Struktur für eine erfolgreiche Gesprächsführung, um sie im herausfordernden Umfeld von Angestellten professionell und sicher anwenden zu können.

**Themen im Seminar (Typnummer 1322)**

- ▶ Kommunikationskompetenz: aktives Zuhören, die Person erkennen, verschiedene Fragetechniken
- ▶ Gesprächsanteile und (Körper-)Sprache
- ▶ Phasen eines erfolgreichen Beteiligungsgesprächs: Vorbereitung, Begrüßung, Einstieg, Bedarfsanalyse, Angebot-Nutzen-Argumentation, Abschluss, Verabschiedung
- ▶ die Arbeits- und Lebenssituation von Angestellten besser verstehen und ihre Bedürfnisse im Kontext von Betriebs- und Gesellschaftspolitik reflektieren
- ▶ Gesprächstraining anhand von Praxisbeispielen mit intensivem Feedback und Videoaufzeichnung
- ▶ Transfersicherung: individuelle Aktionspläne für die Praxis, kollegialer Austausch und Networking

**Termine**

			 Hotel
16.06.–21.06.2024	BS02524	Berlin	
14.07.–19.07.2024	WB02924	Beverungen	
11.08.–16.08.2024	WB03324	Beverungen	
15.09.–20.09.2024	BE03824	Berlin	
03.11.–08.11.2024	BL04524	Berlin	

## Leiten – Steuern – Führen

# Wenn Frauen führen ...

... dann ist vieles anders? Besser vielleicht? Wird das Thema aufgerufen, sind gegensätzliche Meinungen und Erfahrungen schnell zur Hand, und nicht selten kommt es zu kontroversen Debatten. Das Thema ist also von Bedeutung. Das liegt auch daran, dass Frauen noch immer nicht selbstverständlich in Leitungsfunktionen vertreten sind, auch nicht in der Interessenvertretung im Betrieb.

Nehmen Frauen die Verantwortung der Leitung des Betriebsrats, als Vertrauensfrau oder als Schwerbehinderten-Vertrauensfrau an, so begegnen ihnen auch oft nach Jahren im Gremium veraltete Klischees und Ressentiments. Der Schritt aus dem Gremium in Leitungsfunktionen ist für alle anspruchsvoll. Für Frauen kommt eine weitere Dimension hinzu: Ihnen werden plötzlich Eigenschaften aufgrund ihres Geschlechts zugeschrieben. Spätestens bei Konflikten spitzen sich diese Zuschreibungen zu oder werden bewusst eingesetzt.

Zur langfristigen Sicherung von Gleichstellung im Betrieb gibt das Seminar Frauen in Leitungsfunktionen im Betriebsrat und Vertrauenskörper sowie Schwerbehinderten-Vertrauensfrauen die Möglichkeit, grundlegende Aspekte von Führung um die

Geschlechterperspektive zu erweitern. Lernbedarfe und Erfahrungen der Teilnehmerinnen werden mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Modellen hinterlegt, um Entwicklungsräume für Vielfalt und Gleichstellung in der betrieblichen Praxis zu eröffnen.

### Themen im Seminar (Typnummer 3153)

- ▶ Handwerkszeug und Reflexionsräume für die Leitung von Gremien und Ausschüssen
- ▶ aktuelle Erkenntnisse zum Führungsverhalten von Männern und Frauen
- ▶ Möglichkeiten, das eigene Führungsverständnis zu definieren
- ▶ systematisch Kompetenz aufbauen und Ressourcen effektiv einsetzen
- ▶ Netzwerke gezielt entwickeln und für Veränderungsprozesse sowie die Entwicklung einer Strategie nutzen
- ▶ Grundlagen der Kommunikation und Besonderheiten weiblicher Rhetorik

### Termin

01.09.–06.09.2024 WF03624 Fulda

### Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

### Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

### Zielgruppe

Vertrauensfrauen und Betriebsrätinnen in Leitungsfunktionen, Schwerbehinderten-Vertrauensfrauen, interessierte Beschäftigte

### Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe letzte Seite)

Kategorie H

### Seminarleitung

Anja Diegmüller (Beverungen)

### Weitere Informationen

05273 3614 0

beverungen@igmetall.de

**Freistellung für BR, JAV, SBV**

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

**Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte**

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

**Zielgruppe**

BR, VL, SBV, interessierte Beschäftigte und Aktive im Betrieb, die sich mit Gleichstellungspolitik beschäftigen (wollen)

**Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe letzte Seite)**

Kategorie G

**Seminarleitung**

Julia Cuntz (Berlin)

**Weitere Informationen**

030 36204 146

pichelssee@igmetall.de

# Gleichstellungspolitik in Gesellschaft und Betrieb

Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen und die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit zählt sowohl zu unseren betriebspolitischen Grundanliegen als auch zu den allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats.

Die Durchsetzung von Gleichstellung fordert alle Beteiligten heraus. Welche Instrumente haben die betrieblichen Akteur\*innen, um das Anliegen der Förderung von Gleichstellung umzusetzen.

- ▶ Wie kann es gelingen, dass Frauen und Männer die gleichen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten haben?
- ▶ Wie gelingt die Umsetzung vereinbarkeitsförderlicher Arbeitsbedingungen?
- ▶ Erhalten Frauen und Männer tatsächlich die gleichen betrieblichen Leistungen?

Dieses Seminar beleuchtet Gleichstellungspolitik als gesellschaftspolitisches Thema und bringt zugleich die betriebliche Umsetzung voran. Ausgehend von der Geschichte der Gleichstellung arbeiten die Bedeutung der Gleichstellung heute in den Betrieben heraus und welche Möglichkeiten Betriebsrät\*innen, Vertrauensleute und die Beschäftigten selbst haben, um sie betrieblich voranzubringen.

**Themen im Seminar (Typnummer 6821)**

- ▶ Bedeutung der Gleichstellung von Männern und Frauen: geschichtlicher Rückblick und aktuelle Probleme
- ▶ konkrete Beispiele für fehlende Gleichstellung im Betrieb (unter anderem Entgelt, Vereinbarkeit, Entwicklungsmöglichkeiten)
- ▶ gesetzliche Grundlagen von Gleichstellungspolitik (insbesondere Grundgesetz, BetrVG, AGG; Entgelttransparenzgesetz)
- ▶ Gleichstellungsbericht nach BetrVG als Analysebaustein
- ▶ Handlungshilfen zur Umsetzung von Gleichstellung
- ▶ Gleichstellungsausschuss im Betriebsrat
- ▶ Gleichstellungspolitik in den eigenen Reihen

**Termin**18.08.–23.08.2024 BO03424 **Berlin**
 Kinderbetreuung

# Schichtplangestaltung

Schichtarbeit gehört für einen wachsenden Anteil von Beschäftigten zum Alltag. Und das, obwohl sie sich nachweislich belastend auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirkt. Dabei lassen sich Schichtpläne durchaus so gestalten, dass die sozialen und gesundheitlichen Belastungen für die Beschäftigten möglichst gering gehalten werden.

In diesem Seminar zur Schichtplangestaltung tauschen wir uns über unsere Erfahrungen mit der Schichtarbeit und Schichtplangestaltung aus. Wir entwickeln arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse, die bei der betrieblichen Schichtplangestaltung zu berücksichtigen sind und prüfen die Nützlichkeit der gesetzlichen und tarifvertraglichen Regelungen zur Schichtplangestaltung. Mit der Bewertung ausgewählter Schichtmodelle aus der betrieblichen Praxis schulen wir unseren Blick für die unterschiedlichen betrieblichen Voraussetzungen der Schichtplangestaltung. Die konkrete Entwicklung praxistauglicher Schichtmodelle üben wir unter anderem mit einer eigens dafür entwickelten Software ein.

Mit diesen Kenntnissen ausgestattet, wirst du am Ende des Seminars konkrete Ideen haben, wie in deinem Betrieb die Schichtarbeit besser gestaltet und geregelt werden kann und wie sich dabei die Interessenvertretung und die Beschäftigten einbringen können.

## Themen im Seminar (Typnummer 3531)

- ▶ Erfahrungsaustausch zu den gesundheitlichen und sozialen Auswirkungen von Schichtarbeit
- ▶ gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zur Gestaltung von Schichtarbeit
- ▶ gesetzliche und tarifvertragliche Bestimmungen, die bei der Gestaltung von Schichtarbeit zu berücksichtigen sind
- ▶ Bewertung betrieblicher Schichtmodelle
- ▶ softwaregestützte Schichtplangestaltung
- ▶ betriebliche Vorgehensweise bei der Änderung beziehungsweise Einführung von Schichtarbeit unter Beteiligung der Beschäftigten
- ▶ Regelungseckpunkte einer Betriebsvereinbarung zu Schichtarbeit

## Termine

 Kinderbetreuung  Hotel

07.04.–12.04.2024 SG01524 **Sprockhövel** 

21.04.–26.04.2024 LS01724 **Lohr**

21.07.–26.07.2024 LH03024 **Lohr** <sup>1</sup>

17.11.–22.11.2024 SG04724 **Sprockhövel** 

01.12.–06.12.2024 LO04924 **Lohr**

<sup>1</sup>Hotel Achat Franziskushöhe, Lohr am Main

## Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

## Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

## Zielgruppe

BR, SBV, VL, interessierte Beschäftigte

## Seminarpreis für BR, SBV, JAV (siehe letzte Seite)

Kategorie G

## Voraussetzungen

Grundlagenseminare der Reihen »VL kompakt« oder »BR kompakt«

## Seminarleitung

Jochen Hofmann, Oliver Winkler (Sprockhövel)

Susanne Held (Lohr – Bad Orb)

## Weitere Informationen

Kontakt der Bildungszentren: siehe Rückseite des Bildungsprogramms



## Vertrauensfrauenpower 2023/2024

In mehreren Online-Seminaren wollen wir Vertrauensleute für Beratungssituationen mit Beschäftigten fit machen. Dabei steht bei jedem Termin ein anderes Thema im Fokus. Die Seminare richten sich an Vertrauensleute der IG Metall und finden auf der Plattform Teams statt. Die Seminare können einzeln besucht werden.

→ Eine Anmeldung ist hier möglich:



**Neu** im  
Programm

  
**Online-  
Angebote**

**02.11.2023, 15.00 – 16.30 Uhr**

### **Geschlechtergerechte Sprache**

Referent\*innen: Prof. Dr. Gabriele Diewald (Universität Hannover),  
Pia Bräuning (IG Metall)

**02.11.2023, 15.30 – 17.00 Uhr**

### **Behinderte Kolleg\*innen im Betrieb erreichen**

Referent\*innen: Susanne Wenzel (Daimler Truck),  
Jenifer Plater (IG Metall), Lion Salomon (IG Metall)

**06.11.2023, 16.00 – 17.30 Uhr**

### **Betriebliche Aktionen am Tag gegen Gewalt an Frauen**

Referentin: Pia Bräuning (IG Metall) und betrieblich Aktive

**12.12.2023, 13.00 – 14.30 Uhr**

**oder 24.01.2024, 15.00 – 16.30 Uhr**

### **Aktiv für den Frauentag**

Referentin: Stefanie Geyer (IG Metall)

**07.02.2024, 16.00 – 17.30 Uhr**

### **Gewinne neue Mitstreiterinnen im Team IG Metall! Tipps zur Ansprache aus der Praxis**

Referent\*innen: Aktive Metallerrinnen aus verschiedenen Betrieben  
und Jenifer Plater (IG Metall)

**20.03.2024, 15.00 – 16.30 Uhr**

### **Mitgliedergewinnung rund um den Frauentag: Nachfassen nach dem Frauentag**

Referent\*innen: Jenifer Plater (IG Metall)

**23.04.2024, 16.30 – 18.00 Uhr**

### **Teilzeitbeschäftigte im Betrieb ansprechen und begleiten**

Referent\*innen: Julia Graf (IG Metall) und betrieblich Aktive

**07.05.2024, 15.00 – 16.30 Uhr**

### **Mache dein Thema im Gremium zum Erfolg**

Referent\*innen: Bettina Hafner (denkbar. Kompetenznetzwerk für  
betriebliche Interessensvertretungen) und Julia Graf (IG Metall)

## Seminare in den Bezirken

# Tarif-und Entgeltpolitik: mach dich fit und misch dich ein!

Entgeltfragen sind Machtfragen und auch Fragen der Gerechtigkeit. In der Tarifpolitik wird um Entgelt gerungen und über Entgelt entschieden. Daher ist es wichtig, dass sich engagierte Beschäftigte beteiligen.

Die Entgelt- und Tarifseminare werden von den IG Metall-Bezirken mit Referent\*innen aus den Bildungszentren angeboten und sind auf die regional gültigen Tarifverträge und die Situation vor Ort zugeschnitten. Es gibt sowohl Seminare für Einsteiger\*innen ins Thema als auch für erfahrene Betriebsrät\*innen.

### ...❖ Interesse?!

Schau auf der Seite deines IG Metall Bezirks nach, welches Angebot es gibt.

Bezirk Küste .....  
[www.igmetall-kueste.de](http://www.igmetall-kueste.de)

Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt .....  
[www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de](http://www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de)

Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen .....  
[www.igmetall-bbs.de](http://www.igmetall-bbs.de)

Bezirk Nordrhein-Westfalen .....  
[www.igmetall-nrw.de](http://www.igmetall-nrw.de)

Bezirk Mitte .....  
[www.igmetall-bezirk-mitte.de](http://www.igmetall-bezirk-mitte.de)

Bezirk Baden-Württemberg .....  
[www.bw.igm.de](http://www.bw.igm.de)

Bezirk Bayern .....  
[www.igmetall-bayern.de](http://www.igmetall-bayern.de)



## Tarifpolitische Seminare in den Bezirken

In den sieben Bezirken der IG Metall, die links als Landkarte abgebildet sind, gibt es jeweils Angebote zu den Themen:

- ▶ Eingruppierung
- ▶ Leistungsgestaltung
- ▶ Zielvereinbarungen und Leistungsvorgaben
- ▶ Arbeit in der paritätischen Kommission
- ▶ Praxisdialog Entgelt

Die Seminartitel sind nicht immer identisch, teilweise sind sie als Reihen konzipiert. Doch die erforderlichen Inhalte werden jeweils mit Zuschnitt auf deine regionalen Gegebenheiten dort jeweils vermittelt. Die Seminartermine findest du beim Bildungszentrum in deiner Nähe:

- ▶ Bad Orb (Bezirk Mitte):  
<https://lohr-bad-orb.igmetall.de/>
- ▶ Berlin-Pichelssee (Bezirke Küste und Berlin-Brandenburg-Sachsen):  
[www.igmetall-bildung-berlin.de](http://www.igmetall-bildung-berlin.de)
- ▶ Beverungen (Bezirke Niedersachsen-Sachsen-Anhalt und NRW):  
[www.igmetall-beverungen.de](http://www.igmetall-beverungen.de)
- ▶ Inzell (Bezirk Bayern):  
[www.kritische-akademie.de](http://www.kritische-akademie.de)
- ▶ Lohr (Bezirk Baden-Württemberg):  
<https://lohr-bad-orb.igmetall.de/>
- ▶ Sprockhövel (Bezirke NRW und Niedersachsen-Sachsen-Anhalt):  
[www.igmetall-sprockhoevel.de](http://www.igmetall-sprockhoevel.de)

---❖ **Informationen** dazu erhältst du auch bei der Bezirksleitung deines IG Metall-Bezirks. Die Web-Adresse kannst du der Landkarte links entnehmen.



**Freistellung**

§ 37.6 BetrVG  
§ 179.4 SGB IX

**Zielgruppe**

BR, SBV

**Seminarpreis (siehe letzte Seite)**

Kategorie O

**Seminarleitung**

Thomas Rosenland,  
Geschäftsführer Berliner Institut  
für Public Health (BIPH)

**Weitere Informationen**

08665 980 233  
br-seminare@kritische-akademie.de

**Als Betriebsrat fit in Pflegefragen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf****Als Betriebsrat das Thema Pflege aktiv begleiten**

Immer mehr Arbeitnehmer\*innen stehen vor der Herausforderung einer Doppelbelastung von Pflege der Angehörigen und beruflicher Tätigkeit. Mittlerweile ist schon jede/r Zehnte in irgendeiner Form an der Pflege eines Familienangehörigen beteiligt, Tendenz steigend. Betroffenen Arbeitnehmer\*innen ist es wichtig, ihren Arbeitsplatz zu erhalten.

Hier setzen die Aufgaben des Betriebsrats an, der zum einen in der betrieblichen Praxis häufig die erste Anlaufstelle für Betroffene ist. Zum anderen ist er als Interessenvertretung vom Gesetzgeber verpflichtet, die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit zu fördern.

Das Seminar macht Interessenvertretungen in der komplexen Materie fit, als Ansprechpartner\*in aktiv tätig zu werden. Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen rund um die Pflege von Angehörigen erfahren die Teilnehmenden praxisbezogen, wie sie im Betrieb kollektiv- und individualrechtlich unterstützen können.

**Themen im Seminar (Typnummer 3534)**

- ▶ Pflegesituation in Deutschland, Ist-Situation, Trends, was kommt auf Betriebe zu?
- ▶ gesetzliche Grundlagen (Pflegezeitgesetz, Familienpflegezeitgesetz)

- ▶ betriebsverfassungsrechtliche Aufgaben des Betriebsrats in Verbindung mit der Pflege von Angehörigen
  - im Rahmen der Allgemeinen Aufgaben (§ 75, § 80 BetrVG)
  - Mitbestimmungsrechte insbesondere aus § 87 BetrVG
  - weitere sich ergebende Beteiligungsrechte (z.B. § 92 § 92a, § 85 BetrVG)
- ▶ betriebliche Maßnahmen zur Unterstützung von Betroffenen
  - Arbeitszeitregelungen (Teilzeit, Flex-AZ, Homeoffice)
  - Freistellungsmöglichkeiten (gesetzliche, tarifliche, individualrechtliche)
  - Hilfe bei der Zusammenarbeit mit Behörden und Ämtern
- ▶ Schutz und finanzielle Leistungen während Pflege- und Familienpflegezeit
  - Ansprüche, Ankündigungsfristen
  - Kündigungsschutz, soziale Absicherung
  - finanzielle Förderungen
- ▶ Beratungspraxis: auf was ist zu achten (Datenschutz, Schweigepflichten, Arbeitsplatzrückkehrvereinbarung)

**Termin**

09.06.–14.06.2024 KC02424 Inzell

# New Work: neue Anforderungen in der Arbeitswelt gestalten



Unter New Work wird heute ein breites Themenfeld moderner Arbeitsorganisation verstanden. Die Digitalisierung und veränderte Anforderungen der Generation Y und Z erfordern neue Konzepte. Agile Arbeitsformen, Potenzialentfaltung der Mitarbeitenden, orts- und zeitflexible Arbeitszeitgestaltung sowie das Einbeziehen der Mitarbeitenden in Entscheidungen gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Der Sozialphilosoph Frithjof Bergmann hat den Begriff New Work geprägt. Er versteht darunter Sinnstiftung, Freiheit und Selbstständigkeit im Arbeitsalltag. Allerdings sieht der Alltag für viele Beschäftigte anders aus: wenig Geld und Anerkennung, dafür eine hohe Arbeitsbelastung und Stress.

Wie kann die Umsetzung von New Work für mehr Freiheit und Selbstständigkeit gelingen, und wie lässt sich dem Entstehen neuer Formen der Arbeitsverdichtung und Belastungssituationen entgegenwirken? Wir blicken auf die Realität in den Betrieben und leiten Maßnahmen für die Betriebsratsarbeit ab.

## Themen im Seminar (Typnummer 3553)

- ▶ Was bedeutet New Work heute? Welche Ansätze finden wir in den Betrieben?
- ▶ Welche Anforderungen haben die Generationen Y und Z an die Arbeitswelt?
- ▶ Telearbeit, mobile Arbeit und Homeoffice
- ▶ Welche Chancen und Belastungsrisiken können durch New Work entstehen?
- ▶ Blick auf die rechtlichen und tariflichen Rahmenbedingungen, unter anderem §§ 80, 87 und 90 BetrVG
- ▶ neue Anforderungen an den Betriebsrat bei
  - Empowerment und Beteiligung der Beschäftigten
  - Umsetzung einer modernen Führungskultur
  - Umsetzung agiler Arbeit
  - Gestaltung der Flexibilität von Arbeitsort und Arbeitszeit
  - Realisierung neuer Büroraumkonzepte (Desksharing, Creative Workspaces,...)

## Termine

21.01.–26.01.2024 BT00424 **Berlin**

09.06.–14.06.2024 LS02424 **Lohr**

25.08.–30.08.2024 BO03524 **Berlin**

10.11.–15.11.2024 LZ04624 **Lohr**

## Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

## Zielgruppe

BR, SBV

## Seminarpreis (siehe letzte Seite)

Kategorie G

## Voraussetzungen

Teilnahme an Grundlagenseminaren der Reihe »BR kompakt«

## Seminarleitung

Susanne Held, Karl-Heinz Hageni (Lohr – Bad Orb),  
Victor Rego Diaz (Berlin)

## Weitere Informationen

Lohr: 06052 89151

susanne.held@igmetall.de

Berlin: 030 36204 0

pichelssee@igmetall.de

# Gleichstellung auf die Ohren

Mehrere Podcast der IG Metall sind spannende Hörerlebnisse rund um das Thema Gleichstellung:



## 1. Maloche & Malibu

Insbesondere die Folge 11 „Adrenalin IST Frauensache“ und die Folge 17 zum Thema Elterndiskriminierung.

➤ Maloche und Malibu – Podcast ([igmetall.de](http://igmetall.de))

## 2. „Die Metallerin“

Drei spannende Folgen zum Thema „Geschichte des Frauentags“, „Entgeltgerechtigkeit“ und „Vereinbarkeit“

➤ die metallerin – Podcast ([podigee.io](http://podigee.io))



## 3. „Zeiten.Wenden. Der Geschichtspodcast“ der IG Metall

In Folge 3 dreht sich alles um die Geschichte des Frauentags

➤ Zeiten.Wenden – Bildung in Bewegung – Podcast ([igm-bildung-in-bewegung.de](http://igm-bildung-in-bewegung.de))



**Freistellung**

§ 37.6 BetrVG  
§ 179.4 SGB IX

**Zielgruppe**

BR, SB-Vertrauenspersonen und deren Stellvertreter\*innen

**Seminarpreis (siehe letzte Seite)**

Kategorie G / O

**Seminarleitung**

Margrit Kronisch (Inzell)  
Susanne Held (Lohr),  
Dr. Frank Baschab, Berater, Trainer,  
Coach für Menschen und Organisationen

**Weitere Informationen**

Beverungen: 05273 3614 0  
beverungen@igmetall.de

Lohr: 09352 506 0  
lohr@igmetall.de

Inzell: 08665 980 216  
br-seminare@kritische-akademie.de

**Mobbing: erkennen – vorbeugen – kompetent agieren****Ausgrenzung, Diskriminierung, Schikane...**

Mobbing, Schikane, Triezen – so unterschiedlich die Bezeichnungen sind, so verschieden sind auch die Anwürfe, denen Beschäftigte ausgesetzt sind. Die Folgen sind fatal: Für die Betroffenen entstehen schwerwiegende gesundheitliche und seelische Belastungen, für den Betrieb unter Umständen hohe Fehlerquoten und Fehlzeiten. Und je größer der Druck für die Beschäftigten wird, desto häufiger kommt es zu Mobbing. Da scheint jemand nicht mehr in die Gruppe zu »passen«, wird als »zu langsam«, »zu alt«, »zu oft krank« wahrgenommen.

Das Betriebsverfassungsgesetz verbietet jegliche Diskriminierung aufgrund von Alter, Geschlecht, Rasse und anderer persönlicher Besonderheiten. In diesem Seminar finden Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen die rechtliche Basis, um das Thema Mobbing anzugehen und um vorbeugend tätig zu werden. Kompetentes Agieren setzt Kenntnisse voraus: die Fähigkeit, zwischen alltäglichen Konflikten und Mobbing zu differenzieren, mit Betroffenen sensible und

sachliche Gespräche zu führen und gegebenenfalls als Vermittler auftreten zu können, vorbeugende Maßnahmen zum Umgang mit Konflikten im Betrieb zu ergreifen, Betriebsvereinbarungen zur Mobbing-Prävention zu formulieren.

**Themen im Seminar (Typnummer 3433)**

- ▶ Definitionen von Mobbing und Unterscheidung von Konflikten
- ▶ Ursachen von Mobbing und begünstigende Faktoren
- ▶ Auswirkung auf Beteiligte, den Betrieb und das Betriebsklima
- ▶ Gesprächsführung mit Beteiligten
- ▶ Erfahrungsaustausch und rechtliche Bewertung
- ▶ Prävention und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und der Schwerbehindertenvertretung

**Termine**

16.06.–21.06.2024	KE02424	Inzell	
18.08.–23.08.2024	WD03424	Beverungen	
01.09.–06.09.2024	LO13624	Lohr	
17.11.–22.11.2024	KF04724	Inzell	 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Seminarhotel Heißendorf Inzell

## Vom Erkennen von sexueller Belästigung und Diskriminierung zum Handeln

# Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz – Prävention und Umgang mit Diskriminierung

Fälle von Diskriminierung und sexueller Belästigung gibt es in jedem Betrieb. Häufig ist es nicht einfach, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Jede Art von Diskriminierung ist eine schwerwiegende Störung des Betriebsklimas. Damit sind sowohl die betriebliche Interessenvertretung als auch das Unternehmen verpflichtet, Diskriminierungen zu unterbinden und ein partnerschaftliches Klima zu fördern und aufrechtzuerhalten.

Wie wir als Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung oder Schwerbehindertenvertretung damit umgehen können, erarbeiten wir im Seminar anhand betrieblicher Beispiele. Wir entwickeln eigene Herangehensweisen und Strategien. Dabei geht es nicht nur um das Vorgehen im Einzelfall, sondern wir lernen auch Präventivmaßnahmen und rechtliche Grundlagen kennen.

### Themen im Seminar (Typnummer 3433)

- ▶ Definition und Formen von Diskriminierung und sexueller Belästigung (AGG)
- ▶ betrieblicher Erfahrungsaustausch
- ▶ Rechte, Pflichten und Handlungsstrategien aus Sicht der Betroffenen, des Arbeitgebers und der betrieblichen Interessenvertretung
- ▶ Präventionsmaßnahmen im Betrieb

### Termin

02.06.– 05.06.2024 SK02324 [Sprockhövel](#) 

 Kinderbetreuung

### Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

### Zielgruppe

BR, SBV, JAV

### Seminarpreis (siehe letzte Seite)

Kategorie B

### Voraussetzungen

Teilnahme an einem Grundlagen-seminar empfohlen, etwa »Grundlagen der JAV-Arbeit« (Typ 8323), »THP I« (Typ 2313) oder »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (Typ 2113)

### Seminarleitung

Jasmin Maschke (Sprockhövel)

### Weitere Informationen

02324 706 333

marion.oppermann@igmetall.de



### Freistellung

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

### Zielgruppe

ehren- und hauptamtliche Referent\*innen der IG Metall

### Voraussetzungen

eigene Erfahrungen in der Seminarleitung

### Seminarleitung

Chaja Boebel (Berlin)

### Weitere Informationen

030 36204 143  
chaja-charlotte.boebel@igmetall.de

## Umgang mit schwierigen Seminarsituationen

# Rechte Parolen, Demokratiefeindlichkeit und andere Störungen

Neu im Programm

Seminare sind keine von der betrieblichen und gesellschaftlichen Wirklichkeit abgetrennten Räume. Die Probleme und Auseinandersetzungen, die uns dort begegnen, erleben wir auch in der Seminarpraxis. Mit dem Aufkommen rechtspopulistischer Bewegungen, einem sich verschärfenden politischen Klima während der Pandemie und einer in manchen Teilen der Bevölkerung zunehmenden Demokratieskepsis werden auch die Debatten in den Seminaren schärfer. Parolen dieser Art kollidieren mit dem demokratischen Grundverständnis der Bundesrepublik ebenso wie mit dem Selbstverständnis der IG Metall als demokratische Organisation. Gleichzeitig gab es schon immer schwierige Seminarsituationen, jenseits aller politischen Auseinandersetzungen.

Als Referent\*innen müssen wir reagieren. Aber wie? Wir fächern in diesem Seminar die Vielzahl von Faktoren auf, die eine geschickte Reaktion ausmachen und vermitteln das nötige Handwerkszeug, um den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern.

### Themen im Seminar (Typnummer 5132)

- ▶ demokratiefeindliche/rechtspopulistische Parolen erkennen
- ▶ Chancen und Risiken von Konfliktsituationen wahrnehmen
- ▶ individuelle Handlungspotenziale erkennen und entwickeln
- ▶ unterschiedliche Kommunikationsstrategien erproben
- ▶ Argumentationstraining gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und rechte Parolen
- ▶ Rollenspiele
- ▶ kollegiale Beratung

### Termine

12.05.–17.05.2024 BQ02024 Berlin 

 Hotel

.....> kann auch für einzelne Referent\*innen-Arbeitskreise gebucht werden

.....> auch als Wochenendseminar möglich



WANDEL IST  
WEIBLICH



**HALT  
ZU DEINER KOLLEGIN**

KEINE GEWALT AN FRAUEN

VKL VW-SZ



### Freistellung

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

### Zielgruppe

ehrenamtliche Jugendbildungsreferent\*innen

### Voraussetzungen

Erfahrung in der Jugendbildungsarbeit

### Seminarleitung

Bildungsreferent\*innen aus Schliersee

### Weitere Informationen

08026 9213 0  
schliersee@igmetall.de

## Referent\*innen-Weiterbildung für Jugendseminare

# Awareness im Seminar: Wie viel Schutzraum können wir schaffen?

Du gibst schon eine Weile Seminare im Jugendbereich oder bist gerade in die ehrenamtliche Referent\*innen-tätigkeit eingestiegen und fragst dich, wie du Awareness-Arbeit in deine Seminare integrieren kannst? Dann komm zu unserer Referent\*innen Weiterbildung!

Unterschiedliche Diskriminierungsformen wie zum Beispiel Sexismus und Rassismus sind noch immer Bestandteil des alltäglichen Lebens. Auch in unseren Seminaren können unsere Teilnehmer\*innen davon betroffen sein oder damit konfrontiert werden. Der Umgang damit stellt uns oft vor große Herausforderungen.

Mit Awareness-Konzepten werden auf Veranstaltungen, Festivals, Partys und Kongressen Maßnahmen getroffen, die Betroffenen Hilfe und Unterstützung bieten. Wir wollen uns im Seminar zu unseren Erfahrungen mit solchen Konzepten austauschen und darüber sprechen, wo wir bereits Awareness-Maßnahmen in unserer Bildungsarbeit treffen, wo wir sie noch brauchen und wie wir sie sinnvoll in unsere Arbeit integrieren können.

### Themen im Seminar (Typnummer 8525)

- ▶ Was ist Awareness?
- ▶ Welche Awareness-Konzepte gibt es?
- ▶ Erfahrungsaustausch zu Diskriminierung und sexualisierter Gewalt im Seminar
- ▶ Wie können wir Awareness-Konzepte im Seminar anwenden?



### Termin

05.05.–08.05.2024 JA 01924 Schliersee

 Kinderbetreuung





SEMINAR  
**ANMELDUNG**  
immer über deine  
Geschäftsstelle

KONTAKT:  
[WWW.IGMETALL.DE/VOR-ORT](http://WWW.IGMETALL.DE/VOR-ORT)



## IG Metall-Bildungszentren und Seminarnummern

### IG Metall-Bildungszentrum Lohr - Bad Orb

**Bad Orb:** Seminarnummer beginnt mit **O**

Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb

Telefon: 06052 89 0

Fax: 06052 89 101

E-Mail: [bad-orb@igmetall.de](mailto:bad-orb@igmetall.de)

**Lohr:** Seminarnummer beginnt mit **L**

Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr

Telefon: 09352 506 0

Fax: 09352 506 121

E-Mail: [lohr@igmetall.de](mailto:lohr@igmetall.de)

Web: <https://lohr-bad-orb.igmetall.de/>

### IG Metall-Bildungszentrum Berlin

Seminarnummer beginnt mit **B**

Am Pichelssee 30, 13595 Berlin

Telefon: 030 36204 0

Fax: 030 36204 100

E-Mail: [pichelssee@igmetall.de](mailto:pichelssee@igmetall.de)

Web: [www.igmetall-bildung-berlin.de](http://www.igmetall-bildung-berlin.de)

### IG Metall-Bildungszentrum Beverungen

Seminarnummer beginnt mit **W**

Elisenhöhe, 37688 Beverungen

Telefon: 05273 3614 0

Fax: 05273 3614 13

E-Mail: [beverungen@igmetall.de](mailto:beverungen@igmetall.de)

Web: [www.igmetall-beverungen.de](http://www.igmetall-beverungen.de)

### IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

Seminarnummer beginnt mit **S**

Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel

Telefon: 02324 706 0

Fax: 02324 706 330

E-Mail: [sprockhoevel@igmetall.de](mailto:sprockhoevel@igmetall.de)

Web: [www.igmetall-sprockhoevel.de](http://www.igmetall-sprockhoevel.de)

### Kritische Akademie Inzell

Seminarnummer beginnt mit **K**

Salinenweg 45, 83334 Inzell

Telefon: 08665 980 0

Fax: 08665 980 511

E-Mail: [br-seminare@kritische-akademie.de](mailto:br-seminare@kritische-akademie.de)

Web: [www.kritische-akademie.de](http://www.kritische-akademie.de)

### Jugendbildungszentrum Schliersee

Seminarnummer beginnt mit **J**

Unterleiten 28, 83727 Schliersee

Telefon: 08026 9213 0

Fax: 08026 9213 299

E-Mail: [schliersee@igmetall.de](mailto:schliersee@igmetall.de)

Web: [www.igm-schliersee.de](http://www.igm-schliersee.de)



# DAS TEAM DER GENEWSCHAFTLICHEN BILDUNGSARBEIT



# Hinweise für die Teilnahme an zentralen Seminaren der IG Metall

## 1. Das Bildungsangebot

Das Bildungsangebot der IG Metall umfasst örtliche, regionale und zentrale Seminare. Für die zentralen, das heißt bundesweit zugänglichen, Bildungsangebote der IG Metall und ihrer Bildungszentren gelten die folgenden Teilnahmebedingungen.

Für die Seminarangebote der regionalen Kooperationspartner und der IG Metall-Geschäftsstellen sowie der Kritischen Akademie Inzell gelten jeweils besondere Konditionen und Preise, die beim jeweiligen Veranstalter erhältlich sind.

## 2. Wer kann teilnehmen?

Für alle zentralen Seminare der IG Metall gilt, dass sie grundsätzlich für alle offen sind. Das heißt, auch nicht in der IG Metall organisierte Arbeitnehmer\*innen können sich zu diesen Seminaren anmelden. Für manche Seminare wird der vorhergehende Besuch eines anderen Seminars als Grundlage empfohlen. Dies stellt keine zwingende Teilnahmevoraussetzung dar. Es dient der Ankündigung des erwarteten Vorwissens, das auch auf anderem Wege als dem empfohlenen Seminar erworben werden kann (z. B. Besuch anderer Seminare, Erfahrungswissen, Selbststudium).

Für ausgewählte Seminare behält sich die IG Metall die Möglichkeit vor, die Zusammensetzung der Teilnehmenden dem pädagogisch-inhaltlichen Konzept des Seminars entsprechend zu steuern.

## 3. Beratung durch Bildungsbeauftragte und Geschäftsstellen

Betriebliche Bildungsbeauftragte / Bildungsberater\*innen und die IG Metall-Geschäftsstellen beraten gerne bei Einzelfragen rund ums Seminarprogramm. Sie sind bei der Inanspruchnahme der unterschiedlichen Freistellungsmöglichkeiten behilflich.

## 4. Anmeldung zum Seminar

Die Anmeldung zu den zentralen Seminaren der IG Metall nimmt die örtliche Geschäftsstelle der IG Metall bzw. der/ die durch sie beauftragte Bildungsberater\*in im Betrieb entgegen. Mit erfolgter Anmeldung im elektronischen Seminarverwaltungsprogramm der IG Metall gelten die Teilnahmevoraussetzungen entsprechend Punkt 2 als geprüft und erfüllt. Zur schnellen Bearbeitung ist bei der Seminaranmeldung eine gültige E-Mail-Adresse zu hinterlegen.

## 5. Freistellungsansprüche und Freistellungsmöglichkeiten für die Teilnahme an Seminaren

Liegen zu einer Bildungsveranstaltung mehrere Freistellungsansprüche vor, so ist die für die IG Metall günstigste zu wählen.

**a)** Betriebsratsmitglieder und Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung werden für die Teilnahme an Seminaren freigestellt, wenn die Seminare die für ihre Betriebsrats-tätigkeit erforderlichen Kenntnisse (§ 37.6 BetrVG) vermitteln. Gleiches gilt für die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen/ SBV gemäß § 179 Abs.4 SGB IX. Für die Seminare nach § 37.6 BetrVG/§ 179.4 SGB IX verantwortet der Funktionsbereich Gewerkschaftliche Bildungsarbeit, dass die Seminarinhalte entsprechend den rechtlichen Bedingungen entwickelt und im Seminar gestattet werden. Ob ein Seminar zur betriebspolitischen Spezialisierung erforderlich ist

oder nicht, liegt darüber hinaus im Ermessensspielraum des Betriebsrats/der SBV. Bei allen Freistellungen für Betriebsratsmitglieder, Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung und Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung sind ein Entsendebeschluss sowie eine entsprechende Mitteilung an den Arbeitgeber erforderlich.

**b)** Die zentralen Seminare der IG Metall-Bildungszentren nach § 37.7 BetrVG werden vom Hessischen Sozialministerium anerkannt. Grundlage für die Anerkennung der Seminare nach § 37.7 BetrVG sind die Themenpläne zu den einzelnen Bildungsveranstaltungen. Das Aktenzeichen dafür ist bundesweit gültig. Die Unterlagen gehen den Teilnehmer\*innen mit der Einladung zu.

**c)** Arbeitnehmer\*innen können für fünf Tage im Jahr (zehn Tage innerhalb von zwei Jahren) für gesellschaftspolitische, in einigen Bundesländern auch für berufliche Weiterbildung, von der Arbeit freigestellt werden. Voraussetzung ist, dass die Veranstaltung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz des jeweiligen Landes anerkannt ist. Für die Seminare nach Bildungsfreistellungsgesetz liegen die Anerkennungen der einzelnen Bundesländer in der Regel vor. Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen der Seminarinhalte in den Ländern können jedoch vereinzelt Anerkennungen einzelner Länder fehlen. In Bayern und Sachsen existieren keine Bildungsfreistellungsgesetze. Bitte vor Ort in der Geschäftsstelle bzw. auf [www.igmetall.de/bildung](http://www.igmetall.de/bildung) oder im Extranet zeitnah die Anerkennung abrufen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Freistellungsanspruchs ist ein Antrag bzw. eine Mitteilung an den Arbeitgeber. Die nach den Bildungsfreistellungsgesetzen der Länder unterschiedlichen Fristen sind zu berücksichtigen.

## 6. Kosten

Die in diesem Seminarprogramm abgedruckten Preise der zentralen Seminare sind Bruttopreise für Mitglieder des BR, der SBV und der JAV zur Teilnahme nach § 37.6 BetrVG bzw. nach § 179.4 SGB IX. Sie behalten ihre Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Preisliste seitens der IG Metall. Alle Preisangaben sind vorbehaltlich Irrtum und nachträglicher Steuererhöhungen. Den Teilnehmer\*innen nach § 37.6 BetrVG bzw. nach § 179.4 SGB IX gehen mit der Reservierungsbestätigung zum Seminar die rechtsverbindlichen Preise zu.

Die in diesem Bildungsprogramm aufgeführten zentralen Seminare verstehen sich als Pauschalangebote, die von einzelnen Teilnehmer\*innen nur im Gesamtpaket – bestehend aus Seminar, Unterkunft und Verpflegung – gebucht werden können. Die Buchung einzelner Teilleistungen (z. B. Seminar ohne Übernachtung) ist nicht möglich. Die in unserem Pauschalangebot enthaltenen Gesamtkosten sind auch dann zu bezahlen, wenn einzelne Teilleistungen nicht in Anspruch genommen wurden. Bei Seminaren nach § 37.7 BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz übernimmt die IG Metall für ihre Mitglieder die Seminargebühren sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Nichtmitglieder tragen die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühren und Anreise selbst.

Aufgrund hoher Nachfrage nach unseren Seminaren kommt es vor, dass einzelne Seminare in einem attraktiven Tagungshotel in der Umgebung stattfinden. Auf welche Seminare das zutrifft, veranschaulicht das Zeichen  in der Terminspalte. Für den Fall, dass ein im Hotel geplantes Seminar kurzfristig ins Bildungszentrum zurückgeholt wird, informieren wir dich vorab per E-Mail.

## 7. An- und Abreise

Die An- und Abreise zum Seminar nach § 37.7 BetrVG und nach einem Bildungsfreistellungsgesetz wird entsprechend der Organisationsrichtlinie für die Bildungsarbeit der IG Metall erstattet. Dabei wird der günstigste Tarif – Bundesbahn zweite Klasse bzw. Sparpreise – zugrunde gelegt (DB-Veranstaltungsticket). Bei Anreise mit dem Pkw werden 0,11 Euro pro Kilometer erstattet. Die Erstattung erfolgt bargeldlos.

## 8. Kinderbetreuung

In den IG Metall-Bildungszentren werden Kinder während der Seminarzeiten betreut. In Sprockhövel gibt es einen eigenen Kindertreff (weitere Infos und Anmeldung unter: <https://igmetall-sprockhoevel.de/kinderbetreuung/>). Inzell bietet Kinderbetreuung grundsätzlich während der bayerischen Schulferien an (weitere Infos und Anmeldung unter <https://br.kritische-akademie.de/de/seminare/kinderbetreuung/>)

In den anderen Bildungszentren wird die Kinderbetreuung bei Bedarf individuell organisiert, sofern der Bedarf spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn an das jeweilige Bildungszentrum gemeldet worden ist. Ein Anspruch auf Kinderbetreuung besteht nicht.

## 9. Ausfallkosten

Die IG Metall-Bildungszentren behalten sich vor, unentschuldigt fernbleibenden Teilnehmer\*innen Ausfallkosten zu berechnen. Eine Absage hat per Post oder E-Mail an das durchführende Bildungszentrum zu erfolgen.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Maßgebend ist das Eingangsdatum der Absage. Bei späterer Absage durch Teilnehmer\*innen werden Kosten wie folgt in Rechnung gestellt:

- ▶ 27 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Seminarkosten an.
- ▶ 14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 70 % der Seminarkosten an.
- ▶ ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn fallen 80 % der Seminarkosten und 80 % für Unterkunft und Verpflegung an.

### No Show-Regelung:

Erscheint die/der Teilnehmer\*in nicht, ohne vorher schriftlich abgesagt zu haben, fallen 100 % der Seminarkosten und 100 % der Kosten für Unterkunft und Verpflegung an. Werden unseren Bildungszentren wegen der Absage oder Nichtteilnahme Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung von Hotels in Rechnung gestellt, sind diese ebenfalls zu erstatten. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung können Ersatzteilnehmer\*innen benannt werden. Dafür entstehen keine weiteren Kosten.

## 10. Seminarabsage

Die IG Metall behält sich vor, insbesondere bei zu geringer Nachfrage das Seminar abzusagen. Die durch eine Seminarabsage eventuell entstandenen Kosten werden nicht erstattet. Wir empfehlen daher ausdrücklich, Fahrkarten zur Anreise erst nach erfolgter Einladung zum Seminar zu kaufen.

# Seminarpreise 2024 für BR, SBV und JAV

## Was kostet mein Seminar?

### Lohr-Bad Orb, Berlin, Sprockhövel, Beverungen

Kategorie	B	C	E	F	G	I
Seminardauer	3 Tage	3 Tage	3 Tage	5 Tage	5 Tage	12 Tage
Übernachtung	360,00	360,00	360,00	600,00	600,00	1.440,00
Verpflegung	270,00	270,00	270,00	450,00	450,00	1.080,00
Seminarkosten (steuerfrei)	750,00	990,00	1.185,00	1.150,00	1.400,00	1.950,00
MwSt.*1	76,50	76,50	76,50	127,50	127,50	306,00
MwSt.*2	50,58	50,58	50,58	84,30	84,30	202,32
Kategorie	B	C	E	F	G	I
<b>Gesamtpreis in € *1</b>	<b>1.456,50</b>	<b>1.696,50</b>	<b>1.891,50</b>	<b>2.327,50</b>	<b>2.577,50</b>	<b>4.776,00</b>
<b>Gesamtpreis in € *2</b>	<b>1.430,58</b>	<b>1.670,58</b>	<b>1.865,58</b>	<b>2.284,30</b>	<b>2.534,30</b>	<b>4.672,32</b>

**Anmerkung:** nach zur Zeit gültigem Mehrwertsteuersatz, vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand: 07/2023.

Bitte beachten: Das Corona-Konjunkturprogramm der Bundesregierung von Juni 2020 beinhaltet eine Senkung des Mehrwertsteuersatzes für Speisen in Restaurants und Gaststätten von 19 auf 7 Prozent. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2023. Zum Zeitpunkt des Drucks dieses Programms kann eine Verlängerung jedoch nicht komplett ausgeschlossen werden. Daher berechnen wir die Mehrwertsteuer einmal mit 7 und einmal mit 19 Prozent.

\*1 Ab dem 01.01.2024 gilt voraussichtlich wieder ein Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent auf Speisen in Restaurants und Gaststätten.

\*2 Sollte das Corona-Konjunkturprogramm der Bundesregierung von Juni 2020 erneut verlängert werden, beträgt die Mehrwertsteuer für Speisen in Restaurants und Gaststätten weiterhin 7 Prozent (statt 19 Prozent).

**Anmerkung:** Bei zwei Wochen Seminardauer werden zwölf Tage ÜN/Verpflegung sowie zehn Tage Seminarkosten berechnet.



## Jugendbildungszentrum Schliersee

Kategorie	J	K	L	W	X	Y	Z
Seminardauer	3 Tage	5 Tage	2 Wochen	3 Tage	5 Tage	3Tage	5Tage
Übernachtung	180,00	300,00	720,00	180,00	300,00	180,00	300,00
Verpflegung	150,00	250,00	600,00	150,00	250,00	150,00	250,00
steuerbefreit nach § 4 Nr. 25 UStG							
Seminarkosten	705,00	1.175,00	2.350,00	765,00	1.275,00	855,00	1.425,00
steuerbefreit nach § 4 Nr. 25 UStG							
Kategorie	J	K	L	W	X	Y	Z
<b>Gesamtpreis in €</b>	<b>1.035,00</b>	<b>1.725,00</b>	<b>3.670,00</b>	<b>1.095,00</b>	<b>1.825,00</b>	<b>1.185,00</b>	<b>1.975,00</b>

## Kritische Akademie Inzell

Kategorie	M	N	O
Seminardauer	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Übernachtung	376,50	480,00	582,50
Verpflegungspauschale	237,00	386,25	395,00
Tagungspauschale	74,25	121,50	123,75
Seminarkosten (steuerfrei)	970,00	1.345,00	1.345,00
Kurbeitrag	3,00	4,00	5,00
Kategorie	M	N	O
<b>Gesamtpreis in €</b>	<b>1.660,75</b>	<b>2.336,75</b>	<b>2.451,25</b>

**Hinweise zu Inzell:** Stiftung Bildung und Gesundheitshilfe. Preise gelten nur, wenn das Seminar an der Kritischen Akademie stattfindet. Ansonsten gelten die Preise für Unterkunft und Verpflegung des jeweiligen Veranstaltungsorts. Auskünfte unter 08665/980-216 oder -227

**Anmerkung:** vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand: 07/2023

# FRAUEN UND GLEICHSTELLUNG AUF EINEN BLICK

Ein Auszug aus dem Bildungsprogramm 2024

## Unsere Bildungszentren

IG Metall-Bildungszentrum Bad Orb: 06052 89 0

IG Metall-Bildungszentrum Berlin: 030 36204 0

IG Metall-Bildungszentrum Beverungen: 05273 3614 0

Kritische Akademie Inzell: 08665 980 0

IG Metall-Bildungszentrum Lohr: 09352 506 0

IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee: 08026 9213 0

IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel: 02324 706 0

Weitere Kontaktmöglichkeiten siehe Seite 36 oder:

<https://www.igmetall.de/ueber-uns/igmetall-vor-ort/bildungszentren>



Kontakt

IG Metall

Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Wilhelm-Leuschner-Str. 79

60329 Frankfurt

Telefon 069 6693 2508

[bildung@igmetall.de](mailto:bildung@igmetall.de)

[www.igmetall.de/bildung](http://www.igmetall.de/bildung)

[facebook.com/igmetallbildung](https://facebook.com/igmetallbildung)

